



Protokoll Gemeindeversammlung Wangen an der Aare

Gemeindeversammlung vom Montag, 07. Juni 2010, 19.30 Uhr
im Salzhaus Wangen an der Aare

ANWESEND

Vorsitz: Fritz Scheidegger, Gemeindepräsident

Protokoll: Peter Bühler, Gemeindeschreiber

**Anzahl Anwesende /
Stimmberechtigte:** 56 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

Presse: Irmgard Bayard, Langenthaler Tagblatt
Alfons Schaller, Berner Zeitung

Nicht stimmberechtigt: Irmgard Bayard, Langenthaler Tagblatt
Ronny Brunner, KSEO
Fritz Obi, KSEO
Manuela Perillo, Finanzverwalterin

Weitere Nicht-Stimmberechtigte sind nicht bekannt; aus der Versammlung wird niemandem das Stimmrecht bestritten.

**Stimmberechtigt auf
den heutigen Tag:** 686 Männer
733 Frauen

Total 1'419 Stimmberechtigte

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr. Speziell begrüsst er die Herren Fritz Obi, Ronny Brunner und Hans Fuchser, welche im Anschluss an die Gemeindeversammlung über das Projekt Fernwärmeverbund informieren werden.

Die Verhandlungen werden eröffnet unter Bekanntgabe der veröffentlichten Traktandenliste, welche lautet:

1. Genehmigung der Gemeinderechnung 2009
2. Rahmenkredit für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung
Das Referendum wurde nicht ergriffen. Eine Beschlussfassung über dieses Traktandum fällt dahin.
3. Nachkredit Sanierung Wasserleitung Stöckenstrasse (Referendum)
Das Referendum wurde nicht ergriffen. Eine Beschlussfassung über dieses Traktandum fällt dahin.
4. Verschiedenes / Informationen

Änderungen in der Reihenfolge werden keine verlangt und Eintreten wird nicht bestritten.

Die heutige Versammlung ist ordnungsgemäss in den Anzeigern Oberaargau West Nr. 18 vom 06.05.2010 und Nr. 19 vom 12.05.2010 publiziert worden. Die Akten zu den Traktanden 1-3 lagen 30 Tage vor der Versammlung öffentlich auf. Rund 12 Tage vor der Gemeindeversammlung ist allen Haushaltungen das Informationsblatt der Einwohnergemeinde Wangen an der Aare zugestellt worden.

Als **Stimmzähler** werden gewählt:

- Daniel Amacher
- Claudia Rindlisbacher

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird 10 Tage nach der Gemeindeversammlung während 20 Tagen öffentlich aufgelegt. Die Auflage wird im Anzeiger Oberaargau West bekannt gegeben.

Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Der Vorsitzende informiert die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über die Rügepflicht. Stellt eine stimmberechtigte Person während dieser Versammlung Zuständigkeits- bzw. Verfahrens- oder Formfehler fest, hat sie den Präsidenten sofort darauf hinzuweisen. Unterlässt sie diesen Hinweis, verliert sie das Beschwerderecht (Art. 98 Abs. 3 GG / Art. 6 Anhang I OGR).

Art. 9 des Anhangs I zum Organisationsreglement verlangt, dass über die Zulässigkeit von Bild- und Tonaufnahmen oder -übertragungen die Versammlung entscheidet. Jede stimmberechtigte Person kann verlangen, dass ihre Äusserungen oder Stimmabgaben nicht aufgezeichnet werden. Es beabsichtigt niemand, Aufnahmen zu machen.

Jahresrechnung 2009 und Vorbericht zur Rechnung**2010-1****Referent:** Fritz Scheidegger

Anhand von Folien erläutert der Referent die Gemeinderechnung 2009, insbesondere die Investitionsrechnung, Spezialfinanzierungen sowie die Abweichungen zwischen dem budgetierten und effektiven Aufwand bzw. Ertrag.

Eckdaten

Steueranlage	1.59
Bevölkerungszahl	2'046
Steuerpflichtige	1'249

Ergebnis Rechnung 2009

Aufwand	Fr.	9'149'474.80
Ertrag	Fr.	8'934'247.82

Aufwandüberschuss **Fr. 215'226.98**

Besserstellung gegenüber dem Voranschlag Fr. 161'273.02

Eigenkapital am 31.12.2009 Fr. 2'313'592.33

Der Vorsitzende hält fest, dass das Gesamtergebnis zwar besser ausfällt als budgetiert, aber dennoch nicht befriedigend ist. Die Ergebnisse der letzten Jahre (welche im Jahre 2006 und 2007 durch die Abgeltung der Sonderrechte BKW) zeigen eine Verschlechterung der Ergebnisse. Mit dem angestrebten Wachstum sollten diese Zahlen wieder ins Lot gebracht werden. Noch unklar ist, wie stark sich die durch den Kanton initiierten Steuergesetzänderungen auf die Jahresrechnungen auswirken werden.

Die Reserven im Eigenkapital umfassen rund 9 Steuerzehntel. Der Kanton empfiehlt 4 Steuerzehntel als Eigenkapital.

Mit Ausnahme in der Abwasserentsorgung konnten im vergangenen Jahr in allen Sonderrechnungen Einlagen getätigt werden.

Der Revisorenbericht wird durch den Vorsitzenden verlesen. Die Revisoren beantragen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 215'226.98 zu genehmigen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 215'226.98. Dieser ist dem Eigenkapital zu belasten.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht verlangt.

Abstimmung

In offener Abstimmung wird der Antrag des Gemeinderates ohne Gegenstimme genehmigt.

Zu eröffnen an

- Finanzverwaltung (PA)

Sanierungskonzept öffentliche Beleuchtung

2010-2

Referent: Fritz Scheidegger

Das Referendum gegen den Kredit von Fr. 300'000.00 für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung ist nicht ergriffen worden. Die Beschlussfassung entfällt daher.

Der Vorsitzende informiert über die vorgesehene Sanierung der öffentlichen Beleuchtung. Diese soll im Rahmen der finanziellen Tragbarkeit etappenweise erfolgen. Mit dem gleichen Stromverbrauch wie heute kann eine bessere Ausleuchtung erzielt werden. Der Rahmenkredit für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung beläuft sich auf Fr. 300'000.00.

Stöckenstrasse; - Sanierung Wasserversorgungsleitung - Belagserneuerung

2010-3

Referent: Fritz Scheidegger

Das Referendum gegen den Nachkredit von Fr. 65'000.00 für die Sanierung der Wasserleitung Stöckenstrasse ist nicht ergriffen worden. Die Beschlussfassung entfällt daher.

Der Vorsitzende informiert über die Sanierung der Wasserleitung Stöckenstrasse und den erforderlichen Nachkredit. Budgetiert waren Kosten in der Höhe von Fr. 195'000.00, der Nachkredit beläuft sich auf Fr. 65'000.00. Der Gesamtkredit in der Höhe von Fr. 260'000.00 unterlag dem fakultativen Referendum.

Gemeindeversammlung Juni 2010 - Verschiedenes / Informationen

2010-4

Der Gemeinderat informiert über folgende aktuelle Themen:

Baugebiet ZPP Finkenweg

Die Erschliessung ist voll im Gange und einzelne Baugesuche sind bereits eingegangen. Laut heutigem Stand sollen fünf Einfamilienhäuser erstellt werden. Weitere Parzellen stehen zum Verkauf bereit.

Baugebiet ZPP Breitmatte

Die Überbauungsordnung für die Baufelder II, III, V und VI sind genehmigt und können bebaut werden. Auf den Baufeldern II und III wird bereits gebaut. Für die Überbauung Marazzi haben wir bis heute noch kein Signal für einen Baubeginn erhalten. Demnächst werden Verhandlungen mit der Firma Marazzi stattfinden.

Geplante Neuorganisation der Gemeinde GEORG

Die Vernehmlassung hat deutlich gezeigt, dass man mit den geplanten Veränderungen nicht einverstanden ist. In der Presse wurde über das Ergebnis berichtet. Der Gemeinderat hat sich nun entschlossen, nur organisatorische Anpassungen vorzunehmen, welche in seinem Kompetenzbereich liegen. Grundlegende Veränderungen wie die Reduktion des Gemeinderates von 7 auf 5 Mitglieder, Veränderung der Ressorts, Geschäftsführer und Bauverwalter werden im Moment nicht weiter verfolgt.

Bahnübergang im Rindermoos

Bei den weiteren Verhandlungen hat sich der durch die Gemeinde zu tragende Beitrag von Fr. 150'000.00 auf Fr. 240'000.00 erhöht, da nach neuester Praxis auch Unterhaltskosten eingerechnet werden. Der Gemeinderat erachtet diese Kosten als zu hoch. Nach den letzten Gesprächen mit den Landwirten hat sich gezeigt, dass auch sie ohne den Bahnübergang leben können.

Die SBB erstellt nun eine Berechnung für eine Fussgängerunterführung auf der Höhe des ehemaligen Bahnübergangs im Unterholz. Die Kosten werden sich laut ersten Aussagen auf ca. Fr. 1'000'000.00 belaufen, was ebenfalls als zu hoch erachtet wird.

Tagesschule Wangen

Es sind deutlich weniger Anmeldungen eingetroffen als nach der Umfrage im Herbst zu erwarten waren. Auf diese Umfrage hin wurden alle Vorbereitungen für das Führen einer Tagesschule getroffen. Im Grundsatz hat sich der Gemeinderat für das Angebot einer Tagesschule entschieden, macht dieses aber abhängig von der Anzahl Anmeldungen. Der Gemeinderat wird an der Sitzung vom 28.06.2010 entscheiden, ob ab August 2010 eine Tagesschule geführt wird oder nicht. Der Gemeinderat ist grundsätzlich für die Führung einer Tagesschule, jedoch zu vertretbaren Kosten. Der Gemeinderat sieht in der Tagesschule auch eine Attraktivitätssteigerung für die Gemeinde.

Neue Verkehrsführung Stadthof Wiedlisbach

Für den westlichen Teil im Stadthof (Gemeinde Wiedlisbach) wird zur Zeit eine Anpassung der ÜO erarbeitet. In diesem Zusammenhang haben wir mit der Gemeinde Wiedlisbach erneut Verhandlungen über eine neue Strassenführung geführt. Beide Gemeinden haben dafür einen Betrag von max. Fr. 80'000.00 beschlossen. Dieser Beschluss ist in Wiedlisbach noch abhängig vom Referendum. In Wangen a/Aare hat der Gemeinderat diesen Beschluss bereits in eigener Kompetenz gefasst.

Sanierung Salzhaus

Wie festgestellt werden kann, ist die neue Nottreppe bereits erstellt und das Gerüst konnte wieder entfernt werden. Das Konzept für die Gesamtsanierung des Salzhauses wird zur Zeit erarbeitet.

Der Vorsitzende dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Teilnahme und die Zustimmung zu den Geschäften. Einen Dank richtet er auch an die Ratskolleginnen und -kollegen sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Nach einem kleinen Unterbruch findet die Information über die Fernwärmeversorgung des Klärschlamm Entsorgungsverbandes Oberaargau statt. Im Nachgang zur Information werden die Anwesenden zu einem Umtrunk eingeladen.

Nachdem aus der Versammlung keine Wortmeldungen mehr verlangt werden, wird die Versammlung geschlossen.

Schluss der Gemeindeversammlung: 20.20 Uhr

Für die Richtigkeit:

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

Präsident

Sekretär

Fritz Scheidegger

Peter Bühler

Die Auflage des vorstehenden Protokolls wurde im Anzeiger Nr. 24 vom 17.06.2010 publiziert.

Innerhalb der Frist von 20 Tagen sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich seiner Sitzung vom 16.08.2010 genehmigt.

3380 Wangen a/Aare, 18.08.2010

Der Gemeindeschreiber

Peter Bühler